



Lohnsburger Pfarrbote

Nr. 120

Ostern 2024



Einladung zum
OSTERBASAR

der Goldhaubenfrauen

am Samstag, 23. März von 14 bis 18 Uhr

und

Palmsonntag, 24. März von 8 bis 13 Uhr

im Pfarrheim Lohnsburg

Liebe Pfarrangehörige!

FASTENZEIT 2024

Neben Advent, Weihnachten, Ostern und dem Jahreskreis gehört die Fastenzeit zu den fünf Jahreszeiten unseres liturgischen Kalenders. Aber woher kommt die Fastenzeit? Die Fastenzeit hat biblischen Ursprung. Sie ist von den 40 Tagen inspiriert, die Jesus in der Wüste verbrachte. Die Evangelien erzählen uns, dass Jesus nach seiner Taufe in der Wüste fastete und dann vom Teufel versucht wurde. Er widerstand diesen Versuchungen und ging dann nach Galiläa, um seinen öffentlichen Dienst zu beginnen (vgl Mt 4:8-11).



Wie der Advent, in dem wir uns zu Weihnachten auf die Geburt Jesu vorbereiten, ist auch die Fastenzeit eine liturgische Zeit der Vorbereitung, in der wir uns auf Ostern vorbereiten – das größte Fest der Kirche. Es gibt keine bessere Zeit, um sich wieder mit dem Glauben zu verbinden oder ihn zu vertiefen, als die Fastenzeit. In dieser Zeit können wir Gott näher kommen, während wir uns auf die freudige Feier der Auferstehung Christi zu Ostern vorbereiten. Die Fastenzeit richtig genutzt, kann eine unglaublich lohnende Zeit für unser Glaubensleben sein. Sie geht Ostern voraus. In dieser besinnlichen Zeit stehen Gebet, Fasten und Almosen im Mittelpunkt.

Diese Zeit ist eine viel zu wichtige Jahreszeit, als dass man sie verstreichen lässt oder wie jede andere Zeit des Jahres behandeln könnte. Interessant ist auch, dass die Fastenzeit nicht nur in Verbindung mit dem katholischen Glauben gebracht wird, sondern sie wird auch von vielen Christen begangen, um die Bedeutung dieser Zeit zu unterstreichen. Sie beginnt mit dem Aschermittwoch. An diesem Tag streuen wir Asche in Form eines Kreuzes auf unsere Stirn. Wichtig ist die Bedeutung dieses Aschenkreuzes. Es erinnert uns an unsere eigene Sündhaftigkeit und Sterblichkeit und macht uns Mut, unseren Weg der Buße und Versöhnung mit Gott zu beginnen.

Die häufigste Frage in der Fastenzeit bezieht sich auf Fasten, wie und worauf man verzichten sollte. Man kann von vielem fasten: Fleisch, Nachspeisen, Süßigkeiten, Alkohol und sonstige materiellen Sachen. Aber am Besten soll man sich die Mühe machen schlechte Gewohnheiten abzulegen - Lügen, Hass, Gleichgültigkeit und Unzufriedenheit. Fasten kann wertvoll sein, wenn es dazu beiträgt, unser Vertrauen auf Gott zu stärken, und wenn die Lücke, die wir durch das Aufgeben von etwas schaffen, in unserem Herzen Raum schafft, den Gott füllen kann. So sehr wir darüber nachdenken, in der Fastenzeit auf etwas zu verzichten, sollten wir auch darüber nachdenken, wozu wir uns verpflichten können. Welche äußeren Maßnahmen können wir ergreifen, um die Flamme unseres Glaubens in uns besser zu entfachen?

Seitens der Pfarre werden die Gottesdienste so vorbereitet und gestaltet, dass sie uns auf Ostern vorbereiten bzw hinführen. Das Sakrament der Versöhnung - bei dem wir Gott um Vergebung bitten - wird angeboten, dazu die Kreuzwegandacht, die es uns ermöglicht, mit den letzten Stunden Jesu zu beten.

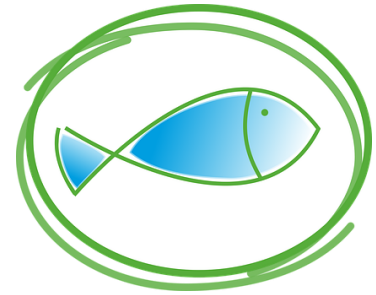
Ganz herzlich lade ich uns alle dazu ein, diese besondere und gnadenreiche Zeit der Kirchenzeit, mit ihrem Höhepunkt - die Karwoche - aktiv mitzufeiern.

Verbunden im Gebet
Maximus Oge Nwolisa

Pfarnachrichten

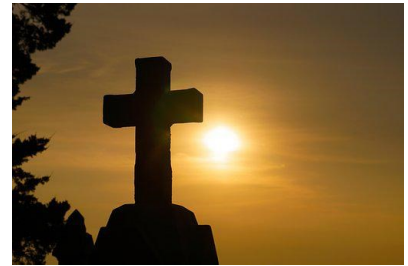
Durch die Heilige Taufe in die Kirche aufgenommen:

Mayer Johannes, Kobernaußen
Hangler Alexander, Riederstraße



In die Ewigkeit gingen uns voraus:

Schmid Theresia, Magetsham
Burgstaller Theresia, Schlag
Lang Georg, Magetsham
Kettl Josef, Magetsham
Rieger Erwin, Gunzing
Krautgartner Anna-Maria, Roßbach
Burgstaller Friedlinda, Kobernaußen
Ornetsmüller Friedrich sen., Marktplatz



Spendenergebnisse (nach Linz weitergeleitet):

Weltmissionssonntag	498,91 Euro
Elisabethsammlung	595,41 Euro
Maria-Empfängnis-Dom	249,09 Euro
Sei so frei/Bruder in Not	641,45 Euro
Sternsingen	7028,87 Euro
Epiphanie Kollekte	270,17 Euro



Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches „Vergelt`s Gott“!

Feiern in der Barmherzigkeitskapelle am Herndlberg

Freitag, 15. März: 17 Uhr Hl. Messe, anschl. Primizsegen
(Neupriester P. Josef Brand, SJM)



P. Josef Brand SJM

Samstag, 6. April: 19 Uhr Hl. Messe
Anschl. Anbetung und Beichte bis 23 Uhr, Eucharistischer Segen

Sonntag, 7. April: 14:40 Uhr Barmherzigkeitsrosenkranz
15 Uhr Festgottesdienst mit Pfarrer Maximus Oge Nwolisa
Anschl. Anbetung in der Kapelle, Beichtgelegenheit
19 Uhr Eucharistischer Segen

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Pfarrkirche Lohnsburg statt



Die Feier der Karwoche

Palmsonntag, 24. März

08:30 Uhr: Palmweihe, Palmprozession, Leidensmesse

19:30 Uhr: Versöhnungsfeier

Montag, 25. März

07:00 Uhr: Heilige Messe

Dienstag, 26. März

07:00 Uhr: Heilige Messe

Mittwoch, 27. März

07:00 Uhr: Heilige Messe



Gründonnerstag, 28. März

Messe vom letzten Abendmahl, mit Eucharistischer Anbetung und Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, anschließend Übertragung des Allerheiligsten, bis 22 Uhr: Anbetung, Beichtgelegenheit

Karfreitag, 29. März

Todestag unseres Herrn Jesus Christus

15:00 Uhr: Die Feier vom Leiden und Sterben Christi, bis 18 Uhr: Anbetung, Beichtgelegenheit

Karsamstag, 30. März

Christus ruht im Grab

stille Anbetung bis zur Feier der Osternacht

14:00 Uhr bis 16:00 Uhr: Beichtgelegenheit

19:30 Uhr: **Feier der Osternacht**

Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, Eucharistiefeier, Speisenweihe



Ostersonntag, 31. März

08:30 Uhr: Feierliches Hochamt, Speisenweihe

Ostermontag, 1. April

08:30 Uhr: Singmesse

Die Gottesdienstordnung ist online immer aktuell auf : <https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>

Die nächsten Termine:

Sonntag, 3. März 8:30 Uhr: **Firm-Vorstellungsgottesdienst** – Im Aufwind – Gottes Geist weht, wo er will

Sonntag, 10. März 8:30 Uhr: **Erstkommunion-Vorstellungsgottesdienst** – Mit Jesus verbunden sein

Sonntag, 28. April 9 Uhr: **Erstkommunion** (vorher um 7:30 Uhr Singmesse)

Sonntag, 5. Mai 8:30 Uhr: **Florianimesse**

Pfingstmontag, 20. Mai 8:30 Uhr: **Jubelpaarfeier**

Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai 8:30 Uhr: **Jugendgottesdienst**

Gut,
dass es
die Pfarre
gibt!

Friedhofspflege

Die großen, freien Flächen und Gehwege am Friedhof werden das ganze Jahr über ehrenamtlich von Rosi Unterbuchberger mit ihren fleißigen HelferInnen unkrautfrei gehalten.

Ein herzliches Dankeschön für eure wertvolle Arbeit!

Wenn sich jemand auch gerne daran beteiligen will, bitte jederzeit bei Fr. Unterbuchberger melden.



Wir ersuchen weiterhin, den Bereich um das eigene Familiengrab selbst in Ordnung zu halten.

Frischer Kiesel lagert neben der Leichenhalle, dieser kann jederzeit kostenlos zur Verschönerung entnommen werden.

Kirchenputz

Kurz vor Weihnachten hat sich eine Gruppe ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer getroffen um unser Gotteshaus von Staub und Schmutz zu befreien. Viele Hände führten schnell zum Ziel und lustig war es auch!



Allen fleißigen Helferinnen und Helfern ein herzliches Vergelt's Gott!

Kirchen-Osterputz am Montag, 25. März 2024 14 Uhr

Alle Helferinnen und Helfer bitten wir, das Putzmaterial selbst mitzubringen (Staubsauger, Staubwedel, Staubtücher,...)

Im Anschluss gibt es zum Dank für eure Hilfe noch eine kleine Verköstigung.

Danke für eure Unterstützung!

Das Team des Pfarrgemeinderates Lohnsburg



**Pfarrgemeinderat
Lohnsburg**

Am Samstag, 2. und Sonntag, 3. Dezember 2023 veranstalteten wir wieder unseren Adventbasar. Dieses Jahr fand der Basar das erste Mal am Samstag bereits am Nachmittag statt. Wir freuten uns über die vielen Gäste, die trotz der schlechten Wetterverhältnisse zu uns ins Pfarrheim gekommen sind.

Schon im Vorhinein waren wir sehr fleißig. Bei einem Bastelabend im Pfarrheim konnten wir sehr schöne Holz- und Drahtstücke anfertigen, die großen Anklang fanden.

Herzlichen Dank an alle Frauen die uns wieder beim Basar und bei den Vorbereitungen unterstützt haben. Wir sind sehr dankbar für eure Hilfe beim Basar, beim Kranzbinden, Gestecke machen und für die zahlreichen Keks- und Kuchenspenden.



Danke sagen wir euch allen, die ihr jedes Jahr unseren Basar besucht, bei uns einkauft und euch von uns bewirten lasst.

Nur durch diese Einnahmen können wir immer wieder die Pfarre, Gemeinde und private Personen mit unseren Spenden unterstützen.

Das Team der kfb Lohnsburg



Terminvorschau:

25.2.2024: 8:30 Uhr **Familienfasttags-Gottesdienst**, gestaltet von der kfb und dem Kirchenchor. Nach dem Gottesdienst Sammlung an den Kirchentüren. Anschließend laden wir zum Pfarrcafe ins Pfarrheim ein.

10.3.2024: 19:30 Uhr **Kreuzwegandacht** gestaltet von der kfb und dem Kirchenchor.



Gottesdienst mit Besuch vom Hl. Nikolaus

Am 10. Dezember 2023 gestalteten wir den Nikolaus-Gottesdienst. Wir bereiteten die Texte vor und studierten fleißig das Eingangslied ein! Am Ende teilte der Nikolaus allen Kindern noch kleine Säckchen aus.

An dieser Stelle vielen Dank an den Kirchenchor, der uns bei der gesanglichen Gestaltung sehr unterstützt hat!



Kindermette

Nach langer Probenzeit war es endlich so weit und wir durften unsere Kindermette „aufführen“.

Viele Stunden investierten wir in der Vorweihnachtszeit für das Erproben der Lieder, der Texte und unserem alljährlichen Highlight—dem Krippenspiel. Wie jedes Jahr war die Kindermette wieder ein unvergessliches Erlebnis, welches uns allen die Wartezeit auf das Christkind am Abend versüßt hat! Am Ende der Kindermette haben die Kinder natürlich auch vom „Jungschar-Christkind“ ein kleines Weihnachtsgeschenk erhalten, denn ohne ihren Ehrgeiz



wäre diese ganze Probenzeit nicht möglich! Wir bedanken uns bei jedem einzelnen der uns in dieser Zeit unterstützt hat und vor allem bei unseren Jungscharkindern, die mit vollem Tatendrang dabei waren!

Jungschar-Fasching

Wir starteten das neue Jahr 2024 mit richtig viel Schwung! Der Jungschar-Fasching stand auf dem Programm. Mit lustiger Musik, bunten Luftballons, den ein oder anderen Klassiker der Faschingsspiele und sehr vielen Süßigkeiten feierten wir ordentlich. Zur kurzen Stärkung zwischendrin, gab es die selbst mitgebrachten Kuchen und Krapfen der Kinder, welche sehr lecker und wie immer ein Highlight waren! Damit kein Kind mit leerem Magen nach Hause geht, besorgten wir am Ende dieses gelungenen Faschingsfestes noch für die Kinder eine Pizza!



Wir freuen uns auf die nächsten Jungscharstunden!



Sara und Leonie



Kinder und Jugend Rückblicke

FRIEDEN, GLAUBEN, LIEBE, HOFFNUNG – am 1. Adventsonntag feierten wir einen Kinder- und Familiengottesdienst. Die Geschichte der 4 Kerzen am Adventskranz, vorgetragen von unseren Ministrant:innen und die musikalische Umrahmung von unserem Kirchenchor mit Klarinettenmusik, stimmten uns beim Gottesdienst auf die Adventszeit ein.



Am 5. Dezember folgten unserer Einladung zur **Kinderrorate** wieder sehr viele Kinder und wir brachten unsere Kirche bei Kerzenschein, mit unseren Stimmen und „POST FÜR GOTT“ zum Leuchten. Im Anschluss ließen sich alle das köstliche Frühstück im Pfarrheim schmecken.



Krippenweg

In der Advent- und Weihnachtszeit standen an verschiedenen Plätzen im Ort selbstgebastelte Krippen und erfreuten die vorbeigehenden Menschen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der VOLKSSCHULE LOHNSBURG und beim KINDERGARTEN LOHNSBURG mit seinen Lehrkräften und PädagogInnen. Ganz besonders bedanken wir uns aber bei euch, liebe Kinder, für eure Kreativität.

DANKE AN ALLE, DIE UNS IMMER BEI UNSEREN PROJEKTEN IM KINDER- u. JUGENDAUSSCHUSS UNTERSTÜTZEN.



„Sternsingen für eine gerechte Welt“ 70 Jahre Sternsingen

Wir sind die, auf die man nach Weihnachten wartet. Mit uns beginnt das Jahr mit einem Segen. Wir bringen die Frohe Botschaft und ziehen für eine gerechte Welt von Haus zu Haus. DANKE liebe Sternsinger 2024 für eure Bereitschaft „was Gutes zu tun“.

Am 12. Jänner wurden unsere Sternsinger zum DANKE-Kino ins Starmovie Ried eingeladen.

Bei Getränken und Popcorn wurde der Film „Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee“ gezeigt.





Liebe Pfarrgemeinde

DANKE für eure Spenden! Ein herzliches Dankeschön ganz besonders an **ALLE**, die unsere Kinder begleitet und mit Essen und Trinken versorgt haben.

Wir feiern eine Kinder- und Familienmaiandacht

MARIA, KOSTBARE BLUME IM GARTEN GOTTES

Wann: 17. Mai 2024 um 18 Uhr

Wo: bei der Kapelle in Lauterbach

Was ist eigentlich eine Maiandacht? Erklärung für Kinder:

Du kennst Maria als Mutter von Jesus.

Die Bibel erzählt von ihr: Maria hat Ja gesagt zu Gott, als der Engel ihr sagte, dass sie ein Kind bekommen wird. Sie und Josef haben sich gefreut, als Jesus in einem Stall zur Welt gekommen ist. Sie hat sich um das Kind gesorgt und es beschützt. Die Bibel erzählt auch, wie Maria in Panik geraten ist, als sie den 12-jährigen Jesus auf einmal nicht mehr finden konnte, auf dem Heimweg von Jerusalem.

Die Bibel erzählt weiter, dass Maria Jesus als Erwachsenen dazu gebracht hat, sein erstes Wunder zu tun und wie traurig es für Maria war, ihn am Kreuz sterben zu sehen. Maria vertraut in allen Lebenslagen auf Gott.

Der Mai als Marienmonat. Im Mai blüht alles und ist bunt. Blumen und Blüten sind ein Zeichen für Maria. Darum feiern wir im Mai besondere Andachten, um Maria zu ehren und an sie zu denken: die Maiandachten.



Kirchenchor der Pfarre Lohnsburg

Weihnachtsstimmung bei Chormitgliedern selbstverständlich!

Die Advents- und Weihnachtszeit stimmungsvoll zu erleben, das wünschen wir uns alle. Die aktiven Mitglieder des Kirchenchores können diesem Zauber eigentlich gar nicht entkommen. Bereits nach Allerheiligen begannen die Proben für die Gestaltung des Festgottesdienstes am Weihnachtstag bzw. für die Christmette.

Für das heurige Weihnachtshochamt hatte sich **Chorleiter Sebastian Posch-Haginger** mit der **Pastoralmesse in G** von **Colin Mowby** eine relativ neue Komposition vorgenommen. Neben traditionellen Weihnachtsliedern wurden speziell für die Mitternachtsmette mit „Ding dong! Merrily on high“ und dem Stück „Zwischen Ochs und Eselein“ auch ganz besondere Stücke vorbereitet. Auch das „Transeamus“ mit **Solist Rudolf Posch** kam heuer nach längerer Zeit wieder zur Aufführung. Für den spontanen Applaus nach den Aufführungen möchten wir uns herzlich bedanken. Ein großer **Dank an Sebastian Posch-Haginger**, der das gesamte Weihnachtsprogramm in kurzweiligen, engagierten Proben mit uns einstudiert hat.



Sehr erfreulich war wieder die Zusage verschiedener Instrumentalisten für die Mitgestaltung der Hochämter – eine Tradition in Lohnsburg, die sich hoffentlich weiterhin fortsetzt!

Die Instrumentalisten am Bild mit Chorleiter Sebastian Posch-Haginger von links nach rechts:

Julia Reiter (Kontrabass), Martin Mayer (Horn), Lea Mohr (Violine), Miriam Mayer (Violine), Elisabeth Grebhann (Violine), Kathrin Salhofer (Oboe)

Vitus Schütz – ein aufstrebender Jung-Organist

Bereits zum zweiten Mal war Vitus Schütz zu Weihnachten der Organist bei einem Hochamt. Er meisterte diese Aufgabe ganz hervorragend. Mit dem zum Ausgang gespielten Stück „Toccata in Seven“ von Andreas Willscher konnte Vitus seinen sehr hohen Ausbildungsstand eindrucksvoll präsentieren.

Vitus Schütz aus Helmerding wollte ursprünglich Klavier lernen. Er begann seine musikalische Ausbildung bei Sebastian Posch-Haginger. Dabei stellte sich schnell heraus, dass sein Interesse besonders dem Orgelspiel galt.

Nach 2 Jahren bekam er einen Ausbildungsplatz bei Bernhard Schneider in der Musikschule Ried. Nach nunmehr 7 Jahren Ausbildung peilt Vitus Mitte März die Teilnahme am Wettbewerb „Prima la musica“ an. Dazu fährt Vitus regelmäßig nach Linz um in der Stadtpfarrkirche Linz auf der Orgel, die beim Wettbewerb zu spielen ist, zu üben.

Der Kirchenchor ist sehr froh, dass neben Sebastian ein zweiter Organist zur Verfügung steht, der Herausforderungen gerne annimmt. Für den Wettbewerb wünschen wir Vitus alles Gute!



Einladung zur Kreuzwegandacht

Sonntag, 10. März um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche

Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Lohnsburg
Texte: Katholische Frauenbewegung Lohnsburg

Gedenken wir gemeinsam dem Leiden und Sterben Jesu Christi



Kernauftrag der Caritas ist es, Not zu sehen und zu handeln und Menschen in Notlagen zu helfen, ungeachtet ihrer Herkunft, ihrer Religion und ihres Geschlechts.

Der Pfarrbote wurde im Dezember in üblicher Weise wieder in die Alters- und Pflegeheime gebracht, um ein paar Worte mit den Lohnsburger Heimbewohnern zu plaudern und Neues, aber auch Freude zu überbringen.

Am 5. Dezember lud das Caritas-Team zu einem vorweihnachtlichen Gottesdienst in die Pfarrkirche und anschließendem Pfarrkaffee ins Pfarrheim, wo uns Familie Reisecker mit weihnachtlichen Liedern musikalisch einen gemütlichen Nachmittag bescherte. Der Reinerlös dient wie immer zur Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in unserer Pfarrgemeinde.



Pfarrgemeinderatsobmann Peter Gelhart erläuterte die Situation der anstehenden Umstrukturierung der Pfarren.

Einladung zum **Pfarnachmittag**
mit Gottesdienst
am Dienstag, 19. März um 13:30 Uhr

Impressum:

Inhaber, Redaktions- und Verlagsanschrift: : Pfarramt Lohnsburg a. K.,

Herausgeber: Mag. Maximus Oge Nwolisa und PGR,

für den Inhalt verantwortlich: Mag. Maximus Oge Nwolisa

Hersteller: aus'druckt-deine Druckerei im Innviertel, www.ausdruckt.at Auflage: 1.000 Stk.

Logo Titelseite: Franz Trost; **Foto Titelseite:** Goldhaubenfrauen Lohnsburg

Bilder: PGR, CC0 Bilder von Pixabay.com, www.pexels.com, unsplash.com, stocksnap.io, openclipart.org

Webseite: <https://www.dioezese-linz.at/lohnsburg>

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten Sommer 2024: 10. Juni 2024



Pfarrgemeinderat
Lohnsburg



Herzliche **EINLADUNG** zum
„Gemeinschaftserlebnis“

Pfarr-Fußwallfahrt

nach

MARIA SCHMOLLN

Samstag, 18. Mai 2024 (Pfingstsamstag)

Abmarsch: 5:30 Uhr von der Pfarrkirche

Möglichkeit zum Zustieg: 6:35 Uhr Großweiffendorf,
7:10 Uhr „Höhwirt“

Die neue Pilgerroute verläuft auf Güterwegen, Schotterwegen und Naturwegen größtenteils abseits der stark befahrenen Straßen.

Wir feiern mit den Pilgern aus Waldzell den Gottesdienst gemeinsam in der Wallfahrtskirche um 10:00 Uhr

Streckenlänge: 18,6 km, 390 Höhenmeter



Am Weg nach Maria Schmolln ist eine **Rast** eingeplant.

Jene Pilger, die auch den Rückweg (auf gleicher Strecke) auf sich nehmen, können sich beim Einkehren in „Außerleiten“ und beim „Höhwirt“ ausreichend stärken.

mitzubringen: Regenschutz, kleine Jause, gutes Schuhwerk,...